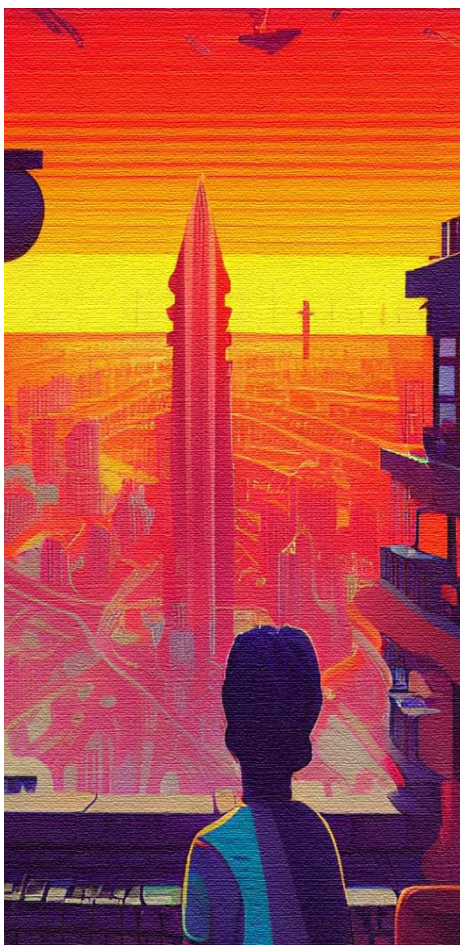


## Einladung zum publikumsoffenen Workshop

### Utopisches und dystopisches Denken im Unterricht

**Leitung: Heinrich Ammerer, Margot Anglmayer-Geelhaar, Robert Hummer, Markus Oppolzer**



**14.09.2023, 14:00–19:00 Uhr und 15.09.2023, 9:00–13:30 Uhr**

**Unipark Nonntal (Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg), SE 1.005**

Utopien wie Dystopien sind allgegenwärtiger Teil der medialen Erfahrungswelt junger Menschen. Sie finden sich ebenso in Filmen, Serien, literarischen Texten, Videospiele wie in den Kampagnen von NGOs oder den Narrativen politischer Parteien. Die Unterrichtsfächer stehen vor der Herausforderung, diese Erzählungen in kritisch-reflektierter Weise einzuordnen. Auf der Arbeitstagung werden hierzu Konzepte und Vorschläge vorgestellt und diskutiert, die sich sowohl auf gesellschaftliche als auch auf literarische und technische/ökologische Utopien/Dystopien beziehen. Die Ergebnisse münden in einen Sammelband, der sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Beiträge umfasst. Somit zielt der Workshop auch auf die Erarbeitung einer konzeptuellen Grundlage ab, die einerseits der Klärung gesellschaftlicher, kultureller und naturwissenschaftlicher Perspektiven auf den Themenkomplex dient, andererseits eine Basis für konkrete Unterrichtsvorschläge bieten soll.

Kurzvorträge von: Ulf Abraham | Heinrich Ammerer | Margot Anglmayer-Geelhaar | Marcel Beyer | Jonathan Grothaus | Robert Hummer | Rudolf Inderst | Ulrich Kumher | Peter Kuon | Iris Laner | Werner Michler | Markus Oppolzer | Iris Schiffl | Jan-Felix Schrape | Mario Wintersteiger | Florian Wobser

**Um Anmeldung durch ein informelles Mail an [margot.anglmayer-geelhaar@plus.ac.at](mailto:margot.anglmayer-geelhaar@plus.ac.at) bis zum 01.09.2023 wird gebeten.**